

# Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

49. Jg., Folge 1 April 2019

Postpartner 7203 Wiesen

## Frohe Ostern 2019

Die Osterfeiertage sind wieder geprägt von mehreren Osterbräuchen. Bereits am Palmsonntag beginnt die Osterwoche mit der Palmweihe und der Prozession rund um die Pfarrkirche. Ab Gründonnerstag ziehen die Ratschenmädchen und -buben durch die Ortschaft und kündigen anstatt der Kirchenglocken die Gottesdienste an. Am Karsamstag entzünden die Wiesener Jugendlichen am Hutkogel nach der Auferstehungsfeier das Osterkreuz. Am Ostermontag folgt am frühen Morgen der Emausgang der Pfarre und am Nachmittag die Osterwanderung der Marktgemeinde Wiesen.



### Das Jahr 2019

**Große Projekte werden verwirklicht:  
Edlesbach, Aussichtsplattform,  
Naherholungsgebiet**

#### Edlesbach wird generalsaniert

Die Generalsanierung des Edlesbaches wird 2019 und 2020 abgeschlossen. Die Gesamtkosten der Arbeiten beträgt über 1 Million Euro. Bürgermeister Matthias Weghofer konnte eine Förderung von 70 Prozent lukrieren. Die Generalsanierung erfolgt nun von der Neustiftgasse bis zur Mehrzweckhalle.

#### Länderübergreifende Aussichtsplattform

Eine gemeinde- und länderübergreifende Aussichtsplattform mit Blick ins Wulkatal (Burgenland) und in die Bucklige Welt (Niederösterreich) wird 2019 fertiggestellt werden. Das Projekt wird mit 60 Prozent gefördert. Die restlichen 40 Prozent teilen sich die Gemeinden Wiesen und Lanzenkirchen.

#### Neues Naherholungsgebiet mit Blumenwiese und Streuobstbäumen

Unterhalb der Roten Erde entlang der L222 wird ein Naherholungsgebiet mit einer Blumenwiese und Obstbäumen mit alten Sorten angelegt. Das wird mit 70 Prozent gefördert und soll unter Einbindung der Kindergartenkinder und eventuell auch der Volksschulkinder erfolgen. Der Wanderweg von Bad Sauerbrunn nach Wiesen wird durch dieses Naherholungsgebiet führen.

#### Seriöse Finanzpolitik

Die seriöse und wirtschaftliche Finanzpolitik von Bürgermeister Matthias Weghofer und einen Großteil der Gemeinderäte in den letzten 25 Jahren brachte der Marktgemeinde Wiesen im Burgenland und sogar in Österreich TOP-Plätze im Gemeinderanking ein. In der burgenländischen Gemeindefinanzstatistik liegen wir unter den 171 Gemeinden mit Null Schulden an der 1. Stelle. Österreichweit liegt Wiesen von den 2100 österreichischen Gemeinden unter den „TOP-100-Gemeinden“, genau an 89. Stelle.

**Einladung zur  
Osterwanderung  
der Marktgemeinde Wiesen**  
Ostermontag  
**22. April 2019**  
Start: 14:00 Rathausplatz

**Wiesener Erdbeerfest**  
**Sonntag, 2. Juni 2019**  
Krönung der  
**Österr. Erdbeerkönigin**  
und ORF-Frühschoppen  
Stargast: **Waterloo**

# Brief des Bürgermeisters

## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2019 ist geprägt von großen Projekten. Der Edlesbach wird generalsaniert, die Aussichtsplattform am Krieriegl ist bereits in Arbeit und das Naherholungsgebiet mit Streuobstwiese wird erweitert. Lediglich das Gesundheitsprojekt mit dem Kneipp-Aktiv-Club Wiesen wird auf Grund eines mehrfachen Einspruches eines Anrainers auf „Eis gelegt“.

Die drei Projekte werden vom Land, vom Bund und der EU bis zu 70 Prozent gefördert.

### **Budget 2019 beträgt 4.563.700 Euro und ist wieder ausgeglichen**

Für 2019 beträgt das Budget EUR 4.563.700,- und ist wieder ausgeglichen. Für neue Projekte haben wir über 1,1 Million Euro zur Verfügung, ohne Schulden zu machen.

### **1,1 Million Euro für neue Projekte**

Im Gegensatz zu anderen Gemeinden sind wir, auf Grund der seriösen Wirtschaftspolitik der letzten Jahre, in der glücklichen Lage neue Projekte zu verwirklichen ohne Schulden zu machen.

### **Überschuss bei Rechnungsabschluss 2018 und 374.298 Euro Bankguthaben beim Kassenabschluss 2018**

Überaus erfreulich ist der Rechnungsabschluss für 2018. Es konnte ein Überschuss in der Höhe von EUR 1.191.134,89 erwirtschaftet werden. Der Kassenabschluss per 31.12.2018 weist ein Bankguthaben von EUR 374.298,87 auf.

### **Drei neue Projekte werden 2019 verwirklicht:**

#### **Jahrhundertprojekt Generalsanierung des Edlesbaches**

Ein Jahrhundertprojekt ist die Generalsanierung des Edlesbaches. Dabei wird die Beton- und Asphaltdecke der gesamten Hauptstraße von der Neustiftgasse bis zum Hauptplatz und weiter bis zu alten Kirche abgetragen und durch eine neue Betondecke ersetzt. Die Generalsanierung kostet über 1 Million Euro und wird zu 70 Prozent gefördert.

#### **Länderübergreifende Aussichtsplattform**



**Bürgermeister  
MATTHIAS WEGHOFER**

Die gemeinde- und länderübergreifende Aussichtsplattform mit Lanzenkirchen ist in der Umsetzungsphase und wird mit 60 Prozent gefördert.

#### **Naherholungsgebiet mit einer Blumenwiese und Streuobstbäumen**

Das Naherholungsgebiet mit einer Blumenwiese, Streuobstbäumen und Wanderwegen wurde erweitert und soll heuer umgesetzt werden. Das Naherholungsprojekt wird sogar mit 70 Prozent gefördert.

#### **Infolge Anrainereinspruch: Gradieranlage auf „Eis gelegt“**

Infolge eines Anrainereinspruches beim Verwaltungsgerichtshof musste das Gesundheitsprojekt im Zusammenarbeit mit dem „Kneipp Aktiv-Club“ auf „Eis gelegt werden“. Das heißt: Ein Anrainer versucht das Projekt zu verhindern bzw. zu verzögern und machte bereits dreimal Einspruch. Um die anderen Projekte, wie Aussichtsplattform und Inforpoint nicht zu verzögern haben wir die Gradieranlage aus dem Förderprojekt herausgenommen und die Einreichung zurückgenommen.

#### **Dorferneuerungsprojekt – Gestaltung des Platzes hinter der Mehrzweckhalle**

Das Dorferneuerungsprojekt soll heuer mit der Parkgestaltung hinter der Mehrzweckhalle und der Anbringung von Spielen im Schulhof fertiggestellt werden.

#### **Weitere Projekte für 2019**

Die weiteren Projekte für 2019 sind: Die Schließung des Bauschuttwischenslagers, eine Stützmauer in der Frohs-

dorferstraße, neue Gemeindesoftware, Asphaltierung der Güterwege, neue Wohnungen für die Wiesener Jugend, betreutes Wohnen für die ältere Generation, Hausabbruch in der Bachgasse 5.

#### **Betreutes Wohnen: Ankauf des Grundstückes beim Kastanienweg**

Der Obmann und Geschäftsführer der Oberwarther Siedlungsgenossenschaft Dr. Alfred Koller teilte mir persönlich mit, dass die OSG für das Projekt „Betreutes Wohnen“ in Wiesen ein 5.100 Quadratmeter großes Grundstück angekauft haben und das Projekt in Planung ist.

#### **Einladung zur Osterwanderung am Ostermontag**

Am Ostermontag, den 22. April 2019, findet die traditionelle Osterwanderung der Marktgemeinde Wiesen statt, zu der ich Sie alle herzlich einlade. Gewandert wird auf Wiesener Hotter in die wunderschönen Wälder und Felder. Start ist um 14:00 Uhr am Rathausplatz.

#### **Frohe Osterfeiertage**

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das kommende Osterfest alles Gute und erholsame Feiertage. Allen gebürtigen Wiesenerinnen und Wiesener, die in Österreich oder im Ausland eine zweite Heimat gefunden haben, darf ich ebenfalls „Frohe Ostern“ wünschen und Sie einladen ihre „alte Heimat“ wieder zu besuchen.

**Ihr Matthias Weghofer  
Bürgermeister**

**IMPRESSUM: Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ**  
**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen, Rathausplatz 1, Tel. 02626/81681, 81636, Fax 02626/81681-14  
 e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at www.wiesen.eu  
**Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Matthias Weghofer, 7203 Wiesen, Gartengasse 4a  
**Produktion:** Ingrid Neudinger, 7212 Forchtenstein, Setzerweg 2, T+F 02626/63280; Email: ingrid.neudinger@aon.at  
**Druck:** Wograndl, Mattersburg  
**Offenlegung** lt. Mediengesetz vom 1.1.1982, § 25 Abs. 2. Unternehmensgegenstand ist die Information der Gemeindebürger durch die Gemeinde.





## Der Vizebürgermeister berichtet



Vizebgm. Josef Habeler

### Sehr geehrte Wiesenerinnen und Wiesener, geschätzte Jugend, liebe Kinder!

Ich möchte das anstehende Osterfest dazu nützen, um Ihnen/Euch ein besinnliches und friedvolles Osterfest zu wünschen.

Ostern bekundet den Neubeginn des Lebens, denn der Tod bedeutet nicht das Ende. Die Wahrheit ist stärker

als die Lüge, die Gerechtigkeit siegt über das Unrecht, die Liebe triumphiert über den Hass.

Ostern macht deshalb Hoffnung und verbreitet ansteckende Lebensfreude.

Wir alle können es um uns herum bereits sehen und spüren. Der Winter ist vorbei und das Frühjahr hat begonnen. Die Menschen verlassen wieder mehr ihre Häuser und freuen sich an der Natur. Die Bäume tragen die ersten Knospen und beginnen zu blühen, kleine Blätter bilden sich aus.

Dieser Neubeginn steht auch uns als Gemeinde in jedem Jahr bevor. Wichtige Entscheidungen sind zu treffen. Entscheidungen, die das Leben in der Gemeinde und für die Bürger beeinflussen.

So können nun auch anstehende Baumaßnahmen wieder in Angriff genommen und bereits begonnene fortgesetzt oder finalisiert werden. Die Schwerpunkte im laufenden Jahr werden wohl die Aussichtsplattform, das Naherholungsgebiet „Streuobstwiese“, die Bachbettsanierung des Edlesbaches sowie die Umsetzung

des Projekts „Betreutes Wohnen“ bilden, wobei es auch noch einige – sowohl größere als auch kleinere – Nebenschauplätze geben wird.

Ich möchte diese Gelegenheit auch dazu nützen, um mich bei den Personen, die sich bereits in ihrer Freizeit für ein funktionierendes Gemeindeleben – sei es in der Politik, in der Pfarre, bei der Freiwilligen Feuerwehr, bei Vereinen, etc. - engagieren, recht herzlich zu bedanken. All jene, die sich mehr oder weniger noch in einer Zuschauerrolle befinden, möchte ich ermuntern, diese Zeit des Neubeginns zu nützen, um sich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch einen „friedvollen und erfolgreichen Neubeginn“, viel Lebensfreude und vor allem Gesundheit.

**Josef Habeler**  
Vizebürgermeister

## Friedhofszaun wird erneuert

Der Friedhofszaun an der rechten Seite zur Höhenstraße wird erneuert. Die Firma Brix-Alu wird als Billigstbieter die Arbeiten durchführen. Der neue Friedhofszaun wird auch mit Sichtschutz zur Höhenstraße versehen.

Die Arbeiten werden noch im Frühjahr durchgeführt.



## Kreisverkehr mit Frühlingsboten verschönert



Mit Frühlingsboten wurde heuer vom Verschönerungsverein der Kreisverkehr verschönert. Um die Zeit bis zur Aussetzung der Blumen im Mai zu überbrücken und den Kreisverkehr nicht brach liegen zu lassen, wurden von den Funktionären des Verschönerungsvereines Primeln gesetzt.

Obfrau Anita Treitl, ihr Stellvertreter Christoph Ramhofer und Kassier-Stellvertreterin Anni Spadt nahmen Schaufel und Rechen in die Hand und pflanzten selbst die Frühlingsboten. Im Mai werden dann in ganz Wiesen die übrigen Blumen ausgesetzt.



## <<< **Aus der Gemeindestube** >>>

### Gemeinderatssitzung am 19.12.2018, 19:30

#### ■ Angelobung eines neuen Mitgliedes des Gemeinderates

Aufgrund des Mandatsverzichtes von Eva Strobl als Gemeinderätin der Österreichischen Volkspartei (ÖVP) der Marktgemeinde Wiesen wurde von der Bezirkswahlbehörde Mattersburg gem. § 91 Abs. 2 GemWO das Ersatzmitglied Julia Habeler, geboren 1995, Bahnstraße 9, 7203 Wiesen in den Gemeinderat der Marktgemeinde Wiesen berufen.

#### ■ Infrastrukturverein Wiesen & Co KG – Vorschlag für das Finanzjahr 2019 – Beschlussfassung

Herr Mag. Gradwohl vom Büro PWT erläutert den vorliegenden Vorschlag für das Finanzjahr 2019, welcher bereits auch schon im Vorhinein in der Beiratssitzung und Gesellschafterversammlung beraten und beschlossen wurde.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### ■ Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2018 – Beschlussfassung

Gem. §§ 67 und 68 GemO wurde der Haushaltsvoranschlag rechtzeitig für das Finanzjahr 2019 erstellt. Am 28.11.2018 fand im Rahmen einer Gemeindevorstandssitzung die Anhörung des Gemeindevorstandes statt. Gem. Gemeindeordnung erfolgte am 29.11.2018 die Kundmachung und der Haushaltsvoranschlag war gem. § 68 GemO in der Zeit vom 29.11.2018 bis 13.12.2018 zur öffentlichen Einsicht im Gemeindeamt aufgelegt.

Der Haushaltsvoranschlag 2019 gliedert sich wie folgt:

##### A. Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	EUR 4.561.700,00
Ausgaben:	EUR 4.561.700,00

##### B. Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	EUR 2.000,00
Ausgaben:	EUR 2.000,00

##### C. Gesamtvorschlag:

Einnahmen:	EUR 4.563.700,00
Ausgaben:	EUR 4.563.700,00

Der vorliegende Haushaltsvoranschlag 2019 samt Vorschlagsvermerk wird einstimmig angenommen.

GV Morawitz merkt an, dass zwar dem Vorschlag zugestimmt wurde, aber dadurch seitens der WIP die Projekte Gradieranlage und Aussichtsplattform dadurch nicht befürwortet werden.

#### ■ Dienstpostenplan 2019 – Beschlussfassung

Der Vorsitzende bringt den vorliegenden Dienstpostenplan, welcher integrierender Bestandteil des Haushaltsvoranschlages 2019 ist, dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### ■ Entwicklungskonzept und Bedarfserhebung gem. § 5 Bgl. KBBG 2009 – Beschlussfassung

Gem. § 5 und § 31 des Bgl. KBBG 2009 hat der Erhalter von

Kindergärten ein Entwicklungskonzept zu erstellen.

Der Bürgermeister bringt das Entwicklungskonzept dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen

#### ■ Bachdeckensanierung des Edlesbaches – Verpflichtungserklärung – Beschlussfassung

In den letzten Jahren wurden Teilbereiche des Edlesbaches saniert. Auch im kommenden Jahr 2019 soll ein Teilabschnitt saniert werden. Die Länge des zu sanierenden Edlesbaches beträgt rund 650 Laufmeter. Der Bereich der Gemeindestraße ist derart desolat, dass eine Sanierung mittels Betonkosmetik nicht mehr möglich bzw. wirtschaftlich nicht mehr vertretbar ist.

Bgm. Weghofer konnte gemeinsam mit wHR DI Rojacz eine Bundesförderung in Höhe von bis zu 30 Prozent erwirken. Dazu ist der Abschluss der vorliegenden Verpflichtungserklärung notwendig.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

#### ■ Auflassung der Bodenaushubdeponie und Bauschuttzwischenlager – Beauftragung der Erd- und Baumeisterarbeiten – Beschlussfassung

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 29.09.2016 wurde die Schließung der Bodenaushubdeponie und des Bauschuttzwischenlagers in Wiesen beschlossen.

Mit Bescheid der BH Mattersburg wurde die Auflassung behördlich bewilligt.

Gemäß dem Bescheid ist der Rückbau des Grundstückes notwendig. Dazu wurde eine Ausschreibung als nicht offenes Verfahren im Unterschwellenbereich vom Büro DI Pieler durchgeführt.

Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben:

- 1.) Fa. Porr Bau GmbH, Parndorf
- 2.) Fa. STRABAG, Markt St. Martin

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag gemäß Vergabevorschlag zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### ■ 6. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplans – Beschlussfassung

Die Marktgemeinde Wiesen besitzt einen digitalen Flächenwidmungsplan aus dem Jahr 2008 (Beschluss des Gemeinderats vom 22.12.2008; Genehmigung durch Bescheid der Landesregierung).

Die Marktgemeinde Wiesen plant im Rahmen der gegenständlichen 6. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplans folgende Widmungsänderung durchzuführen:

Die Umwidmung einer Teilfläche des Grdst. Nr. 768/2, KG Wiesen von derzeit Verkehrsfläche (V) in künftig Bauland-Wohngebiet (BW). Bei der betreffenden Verkehrsfläche handelt es sich um eine private Verkehrsfläche, welche lediglich der inneren Erschließung der dort geplanten Wohnhausanlage dienen soll. Im betreffenden Bereich ist die Errichtung zweier zusätzlicher Wohnblöcke geplant, was die Verlegung der privaten Aufschließungsstraße in Richtung Osten erfordert. Die Änderung erfolgt im Sinne einer strukturellen Anpassung.



## <<< Aus der Gemeindestube >>>

### Thomas Jobst, BA ist neuer Gemeindeamtsleiter



Thomas Jobst übernahm mit 2. Jänner 2019 die Funktion des Gemeindeamtsleiters in Wiesen. Der Gemeinderat entschied sich in der Gemeinderatssitzung am 19.12.2018 unter neun Bewerbern einstimmig für Thomas Jobst, BA. Aufgrund des Ausscheidens von Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA war eine Neubesetzung erforderlich.

Thomas Jobst ist 35 Jahre jung und stammt aus Siegggraben. Er hat bereits Erfahrungen auf Gemeinde-, Landes- und Bundesebene gesammelt. Für seine neue hohe Tätigkeit wünschen wir Thomas Jobst viel Einfühlvermögen und Erfolg zum Wohle der Wiesener Bevölkerung.

Dem scheidenden Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA wünschen wir in seiner neuen Stelle in der Gemeinde Hornstein ebenfalls viel Erfolg.

**Bgm. Matthias Weghofer mit neuem  
Amtsleiter Thomas Jobst, BA**

### Gemeindebudget wurde einstimmig beschlossen

In der letzten Sitzung des Gemeinderates am 19.12.2018 wurde der Haushaltsvoranschlag 2019 einstimmig mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ, WIP und FPÖ beschlossen. Der Haushaltsvoranschlag 2019 weist ordentliche Einnahmen von 4.563.700,-- Euro und ordentliche Ausgaben von 4.563.700,-- Euro auf. Für

neue Projekte stehen 1,1 Million Euro zur Verfügung. Das Gemeindebudget ist ausgeglichen.

Die Marktgemeinde Wiesen macht weiterhin keine Schulden und wird weiterhin mit Null Schulden im Spitzenfeld der Gemeindefinanzstatistiken von Burgenland und Österreich aufscheinen.

### 2019: Keine Steuererhöhung

Auch im Jahre 2019 wird es keine Steuererhöhung für die Gemeindebürgerinnen und -bürger von Wiesen geben. Bürgermeister Matthias Weghofer wird mit den Gemeinderäten so wie in den letzten Jahren keine Steuererhöhung vornehmen.

### Erfreuliches aus der Gemeindestube

- > Rechnungsabschluss 2018: EUR 1.191.134,--
- > Kassenabschluss per 31.12.2018: EUR 374.298,--
- > 1,1 Million Euro für neue Projekte
- > Bgld. Landesfinanzstatistik: Wiesen an 1. Stelle mit Null Schulden

### Erdbeerkönigin gesucht

Der Verschönerungs- und Tourismusverein und die Marktgemeinde Wiesen veranstalten am 2. Juni 2019 das Wiesener Erdbeerfest mit Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin.

Interessierte junge Damen melden sich bitte bei Tourismusobfrau Anita Treitl unter 0660/5222321 oder im Gemeindeamt unter 02626/81681.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage! [www.wiesen.eu](http://www.wiesen.eu)



## <<< Vorhaben für 2019 >>>

# Länderübergreifendes Projekt mit Lanzenkirchen: 14 Meter hohe Aussichtsplattform

Die Arbeiten für die Aussichtsplattform wurden in der Gemeinderatssitzung am 20. März 2019 an die Bestbieter vergeben. Bestbieter für die Holzarbeiten war die Firma Brandstetter aus Lanzenkirchen.

Die Firma Brandstetter wird in Zusammenarbeit mit der Firma

Erwin Drescher aus Wiesen am Krieriegl (682 Meter hoch) die 14 Meter hohe Aussichtsplattform errichten.

Die Aussichtsplattform bietet einen herrlichen Blick ins Wulkatal und auf den Neusiedlersee sowie in die Bucklige Welt und den Schneeberg.



Die Rodung der Bäume und die notwendigen Baggerarbeiten am Standort wurden bereits durchgeführt



Spatenstich der Gemeindevertreter von Wiesen und Lanzenkirchen sowie der Professionisten



# <<< Vorhaben für 2019 >>>

## Neues Naherholungsgebiet mit Streuobstwiesen

Außerhalb des Ortsgebietes soll entlang der L222 ein Naherholungsgebiet mit einer Blumenwiese und Streuobstbäumen entstehen. Der Wanderweg von Bad Sauerbrunn nach Wiesen wird durch diese Naherholungsgebiet führen.



## Generalsanierung Edlesbach 70 Prozent Förderung

In den Jahren 2019 und 2020 wird die Generalsanierung des Edlesbaches fortgesetzt und abgeschlossen. Bisher wurden der Edlesbach vom Einlauf beim Rosalienweg bis zur Neustiftgasse generalsaniert und die Abdeckung hinter der Mehrzweckhalle neu gemacht. Die weitere Generalsanierung umfasst die Hauptstraße von der Neustiftgasse bis zum Hauptplatz und weiter bis zur alten Kirche. Das Projekt wird zu 70% gefördert.

Die geschätzten Baukosten werden über eine Million Euro betragen. Das Büro Ziviltechniker DI Josef Müller wurde von der Marktgemeinde Wiesen beauftragt, die Ausschreibung für das Projekt zu tätigen. Die Vergabe soll vom Gemeinderat im Mai 2019 erfolgen, mit den Arbeiten der Generalsanierung soll im Sommer 2019 begonnen werden.

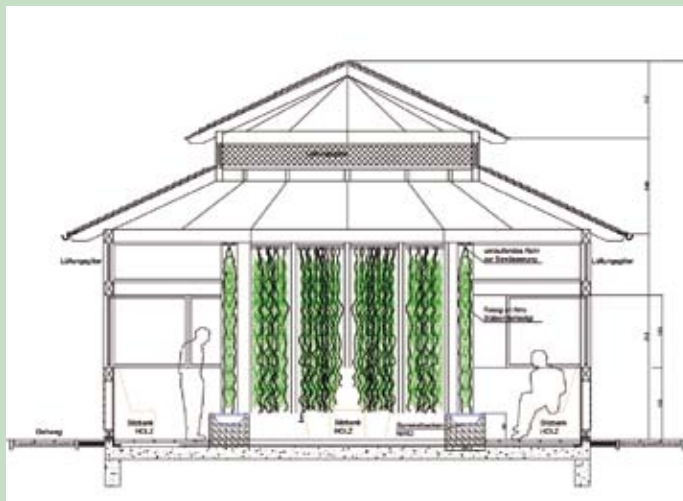


In der Hauptstraße wird auf der linken Seite das Bachbett geöffnet

## Infolge Anrainereinspruch Gradieranlage auf Eis gelegt

Leider musste infolge eines Anrainereinspruches beim Verwaltungsgerichtshof das gemeinsam mit dem „Kneipp Aktiv-Club“ geplante Gesundheitsprojekt „Gradieranlage“ auf „Eis gelegt werden“. Ein Anrainer versucht das Projekt zu verhindern bzw. zu verzögern und machte bereits dreimal einen Einspruch.

Um die weiteren Projekte, wie Aussichtsplattform und den Infopoint vor dem Rathaus nicht zu verzögern, haben wir die Gradieranlage aus dem Förderprojekt herausgenommen und die Einreichung zurückgenommen.







## <<< **Hervorragende Förderungen** >>>

### **Seriöse Finanzpolitik:**

#### **Große Projekte werden aus dem Budget finanziert**

Die Marktgemeinde Wiesen kann es sich auf Grund der seriösen und wirtschaftlichen Finanzpolitik der letzten 25 Jahre leisten, große Projekte aus dem Budget zu finanzieren.

Unsere Heimatgemeinde zählt finanziell zu den Musterschülern unter den burgenländischen Gemeinden und auch in Österreich. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden, die keine freien Mitteln mehr für Projekte zur Verfügung haben und mit Darlehens- und Zinsenrückzahlung zubetoniert sind, hat Wiesen keine Schulden und für das Jahr 2019 1,1 Million Euro für neue Projekte aus dem Budget zur Verfügung.

**Wiesen ist ein Musterschüler im Burgenland – Platz 1**

Die Marktgemeinde Wiesen liegt in der neuesten Gemeindefinanzstatistik des Burgenlandes von den 171 burgenländischen Gemeinden mit Null Schulden an der ersten Stelle der Gemeindefinanzstatistik.

**Österreichweit ist Wiesen wieder unter den TOP-100-Gemeinden**

Laut neuestem Ranking der renommierten Kommunalzeitung „Public“ liegt Wiesen von 2.100 österreichischen Gemeinden wieder unter den TOP-Gemeinden. Genau hat Wiesen den hervorragenden 89. Platz erreicht.

**1,1 Million Euro für neue Projekte 2019 zur Verfügung**

Die Marktgemeinde Wiesen hat auf

Grund der seriösen Finanzpolitik unseres Bürgermeisters Matthias Weghofer für das Jahr 2019 über 1,1 Millionen Euro für neue Projekte zur Verfügung, ohne neue Schulden zu machen.

**Rechnungsabschluss 2019:  
1.191.134 Euro Überschuss**

Die Marktgemeinde Wiesen hat im abgelaufenen Jahr einen Überschuss in der Höhe von 1.191.134,89 Euro erwirtschaftet.

**Kassenabschluss per 31.12.2018:  
374.298 Euro Guthaben**

Die Marktgemeinde Wiesen hat mit 31.12.2018 ein Guthaben in der Höhe von 374.298,87 Euro auf der Bank.

### **Beste Jugendförderung**

#### **11.000 Euro für die Jugendlichen von Wiesen**

Die Marktgemeinde Wiesen hat auch im Budget 2019 eine großzügige Jugendförderung vorgesehen. So wurden für die Aktivitäten der Jugend rund 11.000 Euro budgetiert.

**Folgende Aktivitäten für die Jugend sind geplant:**

Ermäßigte Eintrittskarten bei den Musikveranstaltungen am Festivalgelände, Jugendtaxi, Fahrtechnikkurs, Erste Hilfe-Kurs, Semesterticket für Studenten und Vereinsförderung für die Jugend.

**Aktive Jugend:**

Die Jugendlichen von Wiesen machen regelmäßig mit ihren zahlreichen Aktivitäten auf sich aufmerksam und bereichern das Dorfleben.

Ein herzliches Dankeschön für das Maibaumaufstellen, das Aufstellen und Entzünden des Osterkreuzes, das Beachvolleyballturnier, die Muttertagsaktion, die Nikolausaktion und vieles mehr.

### **Beste Vereinsförderung**

Auch im Jahr 2019 werden die Vereine wieder von der Marktgemeinde Wiesen gefördert. Die Aktivitäten der Vereine sollen durch die Förderung gestärkt und finanziell abgesichert werden.

Unsere Vereine sind uns wichtig, sie tragen einen wesentlichen Teil zum Dorfleben bei und regen die Kommunikation an.

### **Beste Feuerwehrförderung**

#### **160.700 Euro für die Feuerwehr**

Für die Feuerwehr Wiesen wurde in der Gemeinderatsitzung vom 19.12.2018 ein großzügiges Budget beschlossen.

**Das Feuerwehrbudget 2019 wurde einstimmig beschlossen.**

Das Budget 2019 setzt sich zusammen aus Mietkosten und Transferzahlungen für das neue Feuerwehrhaus in der Höhe von 117.000 Euro und Betriebskosten mit einem Gesamtbetrag von 43.700 Euro.





## <<< Ortsteil bei Bad Sauerbrunn >>>

### Neuer Straßennamen: „Keltenbergstraße“

Die ehemalige „Siglessersstraße“ auf Höhe des neuen Aufschließungsgebiets der Firma „Kardea“ vom Mitterweg bis zur Erlengasse wurde vom Gemeinderat auf „Keltenbergstraße“ umbenannt. Die Umbenennung wurde auf Grund der Aufparzellierung des Gebietes unterhalb des Mohnblumenweges notwendig. Der neue Name „Keltenbergstraße“ ist auch sinnvoll, da die Straße zum Keltenberg führt.



Die neuasphaltierte Keltenbergstraße

### Asphaltierung der Keltenbergstraße

Die Asphaltierung der Keltenbergstraße (vormals Siglessersstraße) beim Aufschließungsgebiet der Firma Kardea ist überaus gut gelungen. Der Gehsteig auf der oberen Seite der Straße wird infolge der Bauarbeiten bei den Wohnhäusern innerhalb von zwei Jahren fertiggestellt. Ein neuer Sammelcontainerplatz wurde an der Kreuzung zur Zufahrt zum Keltenberg neu angelegt.

### Maibaumaufstellen der Jugend am 30.4.2019

Die Jugendlichen von Wiesen stellen am 30. April 2019 am Veranstaltungsort oberhalb der Volksschule wieder einen Maibaum auf. Der Maibaum ist jedes Jahr über 30 Meter hoch und somit einer der höchsten im Burgenland. Traditionell wird der Maibaum nach altem Brauch von den Jugendlichen händisch mit Hilfe sogenannter Schwafeln aufgestellt.

### IKZ-Projekt wird von GV Wolfgang Sieger betreut

Das IKZ-Projekt (InterKommunale Zusammenarbeit) der Gemeinden Bad Sauerbrunn, Wiesen, Pötsching und Sigless wird von Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc. betreut. Mehrere Projektgruppen sind an der Arbeit die Gemeindezusammenarbeit zu aktivieren.

Ein Projekt ist das „Kultinarium Meierhof“. Hier geht es darum, einen regionalen Produktmarkt (Wochenmarkt) mit anschließender „Afternoon Chill Out“ zu etablieren.

Ein weiteres Projekt ist, die Kurgäste aus Bad Sauerbrunn zur Freizeitgestaltung in die umliegenden Ortschaften zu bringen. Mit Bad Sauerbrunn ist bereits ein Kräutergarten neben der Regenbogenpyramide in Planung.



Gemeindevorstand  
Wolfgang Sieger, MSc

### Neuer Geh- und Radweg zum Keltenberg

Die Zufahrt zum Keltenberg wurde verbreitert und ein Geh- bzw. Radweg errichtet. Gemeinsam mit der Gemeinde Pötsching wurde dieses Projekt verwirklicht. Der Geh- und Radweg wird noch besonders markiert, damit er Schutz für die Fußgänger und Radfahrer bietet. Auch wurde die Zufahrtsstrasse und der Geh- und Radweg mit fünf energiesparende LED-Beleuchtungskörper ausgestattet. Die Errichtungskosten in der Höhe von EUR 74.000,- wurden mit der Gemeinde Pötsching geteilt.



Bgm. Matthias Weghofer mit Wolfgang Sieger, MSc, GR Christine Reeh und Peter Reeh am Geh- und Radweg zum Keltenberg

## <<< Aus dem Gemeindeleben >>>

# Lions Club: Leseabend mit Huberta Gabalier

Einen Leseabend der besonderen Art veranstaltete der Lions Club Burg Forchtenstein in der Mehrzweckhalle in Wiesen.

Die Präsidentin des Lions Club Monika Tragl konnte als Vortragende die Mutter

des bekannten Musikers Andreas Gabalier, Huberta Gabalier, und den ehemaligen Bürgermeister von Antau Stefan Jagschich gewinnen.

Schülerinnen der Zentralmusikschule Mattersburg und der Musiker Professor

Walter Kain untermalten die Veranstaltung musikalisch.

Ein gelungener Abend, dem auch Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler beiwohnten.







## <<< Aus dem Gemeindeleben >>>

# Betreutes Wohnen: OSG kaufte Grundstück

Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft hat am Kastanienweg ein riesiges Grundstück für „Betreutes Wohnen“ angekauft. Das Grundstück ist 5.135 Quadratmeter groß und nahe dem Zentrum. Zu Fuß können sämtliche Einrichtungen und Geschäfte in kurzer Zeit erreicht werden.

Obmann Dr. Alfred Kollar von der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft wird demnächst mit Architekt DI Norbert Reithofer vom Team Plankraft und Bürgermeister Matthias Weghofer das erste Projekt für „Betreutes Wohnen“ vorstellen.

**Auf dem Grundstück zwischen Lindengasse und Kastanienweg werden zwei Gebäude für Betreutes Wohnen errichtet**



# Aussichtsplattform: Spatenstich

## Ein länderübergreifendes Projekt

Die Marktgemeinden Wiesen und Lanzenkirchen haben ein Gemeinde- und Länder übergreifendes Projekt auf Schiene gestellt. Die Aussichtsplattform mit Blick ins Wulkatal (Burgenland) und in die Bucklige Welt (Niederösterreich) soll 2019 fertiggestellt werden.

Der Spatenstich fand kürzlich mit dem Bürgermeister der Marktgemeinde Wiesen Matthias Weghofer und dem Bürgermeister der Marktgemeinde Lanzenkirchen Bernhard Karnthaler statt. Die Aussichtsplattform wird eine Höhe von 14 Metern aufweisen. Die Geschoße sind über Holztreppen und Zwischenpodesten miteinander verbunden. Sowohl die Stiegen und das Gelände als auch das Podest wird aus Lärchenholz hergestellt.

Mit den Arbeiten, Schlägern von Bäumen und den Baggerarbeiten, wurde bereits begonnen.

Zu Fuß erreicht man vom Rathausplatz in rund einer Stunde die Aussichtsplattform neben dem Krieriegel mit einer Höhe von 682 Metern. Fast 400 Meter Höhenunterschied werden dabei überwunden.





## <<< Aus dem Gemeindeleben >>>



### Arbeitskreis „Gesundes Dorf“: Schwerpunkt - Osteoporose



**Dr. Margarita Karner**  
Gemeindeärztin

Bei der Arbeitskreissitzung stellte die Leiterin Dr. Margarita Karner das Programm für 2019 vor.

Nachdem das Thema „Gut betreut alt werden“ im Vorjahr erfolgreich abgeschlossen wurde, hat sich der Arbeitskreis bemüht, etwas Interessantes für Jung und Alt zu finden. So wird man sich heuer mit der Thematik „Osteoporose“ beschäftigen.

Am 3. April wird Dr. Harald Leiss, Facharzt für Innere Medizin im AKH, Allgemeines über Osteoporose erzählen.

Am 27. Mai steht ein Vortrag über „Knochenstarke Ernährung“ am Programm.

Die Verantwortlichen hoffen, dass viele interessierte Mitbürger an diesen Veranstaltungen teilnehmen werden.

Im Bild links: Arbeitskreisleiterin Dr. Margarita Karner, Dr. Elisabeth Brauner, Diät-Assistentin Birgit Mahlfleisch, Christine Treitl und Bettina Mahlfleisch

## Neue Psychotherapeutische Praxis in Wiesen

Mag. Rudolf Grafl eröffnete im Rathaus in der Marktgemeinde Wiesen eine neue psychotherapeutische Praxis.

Mag. Rudolf Grafl ist Betriebswirt der Wirtschaftsuniversität Wien. Er war bei Med trust in Marz beschäftigt und hat berufs begleitend die Ausbildung zum Psychotherapeuten gemacht.

Wiesen ist medizinisch sehr gut versorgt. Der Bevölkerung stehen zwei praktische Ärzte, ein Hautarzt, ein Augenarzt, eine Zahnärztin, zwei Physiotherapeutinnen und mit Mag. Rudolf Grafl nun auch zwei Psychotherapeuten zur Verfügung.

Mag. Rudolf Grafl stammt aus Zemendorf und ist in Sigless verheiratet, hat aber einen Bezug zu Wiesen. Seine Schwiegermutter Erni Mannsberger geborene Schütz ist eine gebürtige Wiesenerin. Übrigens war sein Onkel Josef Grafl viele Jahre Bürgermeister von Zemendorf-Stöttera.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler wünschten dem jungen Psychotherapeuten alles Gute und viel Erfolg mit seiner Praxis in Wiesen. Der Standort Rathausplatz 1 ist jedenfalls eine sehr gute Adresse.

Pfarrer Mag. Thorsten Carich segnete die Praxis.



**Mag. Rudolf Grafl (3.v.r.) mit Bgm. Matthias Weghofer, Vizebgm. Josef Habeler und Pfarrer Mag. Thorsten Carich bei der Eröffnung seiner neuen Psychotherapeutischen Praxis im Rathaus**





## <<< Aus dem Gemeindeleben >>>

### Sieben Jugendliche des Jahrganges 2001 wurden ausgemustert

Vizebürgermeister Josef Habeler verabschiedete am 29. Jänner 2019 um 5:00 Uhr morgens sieben Jugendliche des Jahrganges 2001 zur Stellungskommission nach Wien. Zwei Tage unterzogen sich die jungen Männer einem medizinischen, leistungsphysiologischen sowie psychologischen Gesundheitscheck.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Amtsleiter Thomas Jobst, BA empfingen die Rekruten und gratulierten herzlich. Bürgermeister Weghofer lud die künftigen Wehrdiener zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Restaurant Beerenhof ein und übergab ihnen Getränkegutscheine für die im Ort angesiedelten Gasthäuser.

**Bgm. Matthias Weghofer, und Amtsleiter Thomas Jobst, BA mit den Rekruten Julian Benesch, Kevin Leitner, Jakob Koch, Daniel Knipfer, Sebastian Habeler und Elia Mastrogiannis. (Bernd Paul Reithofer aus dem Ortsteil ist nicht im Bild.)**



## Vandalismusschäden nehmen zu

Die Vandalismusschäden nehmen in Wiesen extrem zu. Kürzlich musste die Gemeinde 4.500 Euro für die Reparatur von Vandalismusschäden am Kreuzweg bezahlen.

Die Auszeichnungstafel „Architekturpreis des Burgenlandes“ im neugestalteten Kirchenpark wurde vorsätzlich mit einem Werkzeug (Hammer, Hacke) brutal zerstört. Im Kneippavillon am Ende der Lindengasse wurde bereits zum zweiten Mal ein Fenster mutwillig eingeschlagen.

Auf den Wander- und Radfahrwegen des Gemeindehotters wurden absichtlich Hausmüll und Sperrmüll abgelagert. Der Volksschulhof wird von Jugendlichen immer wieder verdreckt.

Die Marktgemeinde Wiesen sah sich gezwungen, Anzeige bei der Polizei zu erstatten um den Gesetzen Genüge zu tun. Darüberhinaus werden sich die ver-

antwortlichen Gemeinderäte über eine Überwachung mit Kameras an den neuralgischen Stellen auseinandersetzen.





# JAHRESSTATISTIK 2018

Diese Statistik wird wie jedes Jahr von der Redaktion der Gemeindenachrichten (GNR) nach Unterlagen des Gemeindeamtes mit größter Sorgfalt bearbeitet, sie bringt eine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsentwicklung, über Wanderbewegungen, über den Altersaufbau der Wohnbevölkerung, die Gliederung nach Geschlechtern, die Zugehörigkeit zu Religionen, weiters über Bautätigkeit und Wohnsituation, Vergleiche zu früher sollen einen echten Einblick in das Leben in unsere Gemeinde gewähren. In der Chronik wurden dazu alle Fakten bis zum Jahre 2000 aufgearbeitet. Mit 2001 wurde in den GNR mit der Zählung neu begonnen. Unterlagen für die Grafiken und Daten lieferten per Computer die Gemeindeangestellten. Danke!

## NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

### STERBEFÄLLE (1946 - 2018) GEBURTEN

Jahr	Männer	Frauen	Summe	Buben	Mädchen	Summe	Jahr
1946-00	700	681	1381	1024	983	2007	1946-00
				Geburtenplus: + 626			
2001-07	104	122	226	72	78	150	2001-07
				Geburtenminus: - 76			
				<b>Geburtenplus: + 550</b>			
2008	24	21	45	11	13	24	2008
2009	16	14	30	12	16	28	2009
2010	11	15	26	14	8	22	2010
2011	11	18	29	15	10	25	2011
2012	13	14	27	11	10	21	2012
2013	11	10	21	7	11	18	2013
2014	9	12	21	10	5	15	2014
2015	7	12	19	16	8	24	2015
2016	17	14	31	7	8	15	2016
2017	22	10	32	6	9	15	2017
2018	16	13	29	9	8	17	2018
<b>1946-18</b>	<b>961</b>	<b>956</b>	<b>1917</b>	<b>1218</b>	<b>1167</b>	<b>2381</b>	<b>1946-18</b>

## WANDERBEWEGUNG (MIT HAUPTWOHNSITZ)

### ABWANDERUNGEN - ZUWANDERUNGEN 1977-2018

Jahr	Abwanderungen	Zuwanderungen	plus/minus
1977-00	1239	1418	+ 179 Personen
2001	22	92	+ 70 Personen
2002	80	78	- 2 Personen
2003	104	108	+ 4 Personen
2004	83	105	+ 22 Personen
2005	88	90	+ 2 Personen
2006	115	135	+ 20 Personen
2007	76	139	+ 63 Personen
2008	112	122	+ 10 Personen
2009	128	125	- 3 Personen
2010	94	106	+ 12 Personen
2011	98	97	- 1 Person
2012	114	97	- 17 Personen
2013	112	72	- 40 Personen
2014	100	75	- 25 Personen
2015	73	85	+ 12 Personen
2016	100	55	- 45 Personen
2017	127	119	- 8 Personen
2018	129	109	- 20 Personen
<b>1977-2018</b>	<b>2994</b>	<b>3227</b>	<b>+ 332 Personen</b>

2018 zogen 109 Personen nach Wiesen, 129 zogen ab (- 20). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Abwanderung gestiegen.

## BAUVERHANDLUNGEN 1976 - 2000

1057, davon 178 Neubauten

### 2001 - 2018

(in Klammer jeweils die Anzahl)

2001 (32, davon 10 Neubauten)  
 2002 (18, davon 7 Neubauten)  
 2003 (33, davon 14 Neubauten)  
 2004 (36, davon 13 Neubauten)  
 2005 (34, davon 18 Neubauten)  
 2006 (22, davon 9 Neubauten)  
 2007 (16, davon 6 Neubauten)  
 2008 (29, davon 8 Neubauten)  
 2009 (29, davon 4 Neubauten)  
 2010 (40, davon 7 Neubauten)  
 2011 (30, davon 4 Neubauten)  
 2012 (47, davon 9 Neubauten)  
 2013 (28, davon 4 Neubauten)  
 2014 (34, davon 4 Neubauten)  
 2015 (42, davon 7 Neubauten)  
 2016 (34, davon 7 Neubauten)  
 2017 (36, davon 4 Neubauten)  
 2018 (36, davon 8 Neubauten)

In den Bauverhandlungen sind eingeschlossen: Neubauten, Zubauten, Garagen, Einfriedungen, Sanierungen, u.ä. Der Bau-boom ist auch im abgelaufenen Jahr un-gebrochen! **Hausabbrüche 2018 - (0).**

## FERTIGGESTELLTE HÄUSER 1978 - 2000

341

### 2001 - 2018

2001 (12) - 2002 ( 5)  
 2003 ( 8) - 2004 (19)  
 2005 ( 7) - 2006 (12)  
 2007 (10) - 2008 ( 5)  
 2009 (17) - 2010 (10)  
 2011 ( 3) - 2012 ( 7)  
 2013 ( 5) - 2014 ( 4)  
 2015 ( 3) - 2016 ( 6)  
 2017 ( 4) - 2018 ( 3)

Seit 1978 wurden insgesamt 481 Häuser fertiggestellt.

**Struktur der Zuwanderung:** 56 weiblich, 53 männlich, 78 aus dem Inland, 31 aus dem Ausland. Von 109 neuen Ortsbürgern wanderten 35 im OT Bad Sauerbrunn und 74 im Kernort Wiesen ein.

**Struktur der Abwanderung:** 62 weiblich, 67 männlich, 122 in das Inland, 7 ins Ausland. Von insgesamt 129 Personen beträgt die Auswanderungszahl aus dem Kernort Wiesen 101 und aus dem OT Bad Sauerbrunn 28.

## ROTES KREUZ

**Neue Rufnummer  
für Krankentransporte  
Tel. 14 8 44**

**Notruf Tel. 144  
Burgenlandweit und ohne Vorwahl!**





### WOHNVERHÄLTNISSSE IN WIESEN (HÄUSERANZAHL): 1346-2018

1346: 15-25 Häuser	2000: 1115 Häuser	Seit Gründung (1346/Grafschaft Forchtenstein) langsames Wachstum bis 1845 (190 Häuser laut Franziszeischer Häuserzählung). Dann rasches Wachstum! Quelle: Löger, Ernst, Heimatkunde des Bez. Mbg., S. 156 ff, S. 319 ff.
1589: 83 Häuser	2005: 1165 Häuser	
1845: 190 Häuser	2010: 1215 Häuser	
1923: 328 Häuser	2015: 1231 Häuser	
1930: 347 Häuser	2016: 1237 Häuser	
1945: 451 Häuser	2017: 1239 Häuser	
1983: 905 Häuser	2018: 1242 Häuser	
1996: 1034 Häuser		

**Kommentar:** In den 1242 Häusern sind auch alle Wochenend- und Feriehäuser enthalten. Etwas über 1000 Häuser sind tatsächlich ganzjährig bewohnt. Der Trend beim Hausbauen geht hinaus an die Peripherie des Ortes, dazu kommt die verstärkte Bautätigkeit im OT Bad Sauerbrunn, weiters der Bau von Wohnblöcken und Reihenhäusern.

### EINWOHNERZÄHLUNG STAND: 31.12.2018

	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz
Davon Inländer	2.545	815
Ausländer	140	88
Männlich	1.344	410
Weiblich	1.341	493
<b>Summe</b>	<b>2.685</b>	<b>903</b>
	<b>3.588</b>	

### FAMILIENSTAND PER 31.12.2018

Nach Hauptwohnsitz	
Verheiratet	1.287
Ledig	982
Verwitwet	183
Geschieden	187
Unbekannt	46
<b>Summe</b>	<b>2.685</b>

### WOHNBEVÖLKERUNG - AUFTEILUNG NACH STRASSENZÜGEN

Ahorn-gasse	13	Haselnußgasse	43	Obere Bahngasse	43
Am Hauerschlüssel	45	Hauptplatz	23	Obere Höhenstraße	47
Am Hohen Stein	8	Hauptstraße	227	Obere Lindengasse	30
Am Niederberg	26	Haydnweg	3	Obere Schanzgasse	8
Bachgasse	23	Helental	15	Panoramaweg	17
Badstraße	25	Hibiscusweg	6	Puszta	1
Bahnstraße	317	Hinterbrühl	13	Raiffeisengasse	52
Bauriedlweg	2	Hintergasse	60	Rechte Bahnzeile	7
Berggasse	22	Hohenäcker	79	Römergasse	50
Bihrleiten	22	Höhenstraße	69	Römersee	2
Birkengasse	14	Hutkoglweg	28	Rosalienweg	16
Buchenweg	41	Ing. L. Figlgasse	28	Rosengasse	31
Cingetweg	20	Ing. Julius Raab-Gasse	26	Rote Erde	12
Diviciacusweg	15	Joh. Földesgasse	11	Sackgasse	7
Dumnorixweg	7	Kastanienweg	24	Sauerbrunnerstraße	68
Eichengasse	44	Kirchengasse	82	Schanzgasse	25
Erdbeergasse	31	Lärchenweg	5	Siedlungsgasse	51
Erlengasse	17	Lindengasse	80	Sonnengasse	4
Fasangasse	18	Lugweg	0	Straußgasse	15
Feldgasse	35	Martinsgasse	7	Teutatesweg	9
Flurgasse	17	Mattersburgerstraße	2	Ulmenweg	7
Forchtenauerstraße	13	Mitterweg	19	Waldgasse	62
Franz Liszt-Gasse	37	Mohnblumenweg	63	Wiesenerstraße	8
Frohsdorferstraße	91	Neubaugasse	47	Zeisslgasse	50
Gartengasse	83	Neuhausgasse	44	Zum Druidenhain	22
Grenzweg	1	Neustiftgasse	36	Zur Grotte	14

**Frühjahrskonzert, Musikverein, 06.04.2019, Mehrzweckhalle, 19:00**

**Maibaumaufstellen der Jugend, 30.04.2019, Veranstaltungsplatz bei der Volksschule, 17:00**



## RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT - STAND: 31.12.2018

Religion	gesamt	männlich	weiblich
andere	3	2	1
altkatholisch	1	0	1
armenisch-apostolisch	3	2	1
buddhistisch	5	0	5
bulgarisch-orthodox	2	2	0
evangelisch A.B.	53	31	22
griechisch orthodox	4	3	1
islamisch	40	23	17
ohne Bekenntnis	182	103	79
orthodox	10	4	6
Pfingstkirche Gemeinde Gottes in Österreich	5	4	1
römisch katholisch	2.082	1.012	1.070
russisch orthodox	3	0	3
serbisch orthodox	11	4	7
unbekannt	281	154	127
<b>Summen</b>	<b>2.685</b>	<b>1.344</b>	<b>1.341</b>

**KOMMENTAR:** Obige Statistik beinhaltet Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen, außerdem sind die Bewohner des Ortsteiles Bad Sauerbrunn inkludiert, daher überhöhte Zahlen! Die „Wiesener“ Katholiken im Ortsteil Bad Sauerbrunn gehören zum Beispiel zur Pfarre Bad Sauerbrunn. Interessant ist natürlich die Vielfalt der Religionen, ein Ergebnis unserer globalisierten Welt.

## EINWOHNERSTATISTIK NACH JAHRGÄNGEN MIT HWS (31.12.2018)

Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.
1921	2	1938	13	1954	39	1970	45	1986	27	2002	20
1923	2	1939	31	1955	38	1971	47	1987	27	2003	32
1924	2	1940	35	1956	40	1972	38	1988	22	2004	34
1925	4	1941	22	1957	34	1973	34	1989	27	2005	28
1926	5	1942	18	1958	30	1974	37	1990	30	2006	22
1927	3	1943	20	1959	52	1975	27	1991	32	2007	15
1928	10	1944	23	1960	45	1976	35	1992	26	2008	30
1929	6	1945	22	1961	43	1977	37	1993	26	2009	28
1930	11	1946	14	1962	50	1978	26	1994	21	2010	22
1931	11	1947	33	1963	44	1979	41	1995	24	2011	33
1932	12	1948	47	1964	47	1980	31	1996	19	2012	31
1933	13	1949	32	1965	43	1981	36	1997	22	2013	22
1934	13	1950	42	1966	55	1982	33	1998	22	2014	18
1935	17	1951	43	1967	53	1983	36	1999	29	2015	19
1936	21	1952	40	1968	35	1984	32	2000	16	2016	24
1937	21	1953	39	1969	41	1985	31	2001	23	2017	14
										2018	18
<b>Summe + Einwohnerzahl mit HWS:</b>										<b>2.685</b>	

**KOMMENTAR:** Die Zahlen betreffen Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen! Die Statistik zeigt 28 Personen über 90 Jahre, eine niedrige Geburtenrate ist in den Jahren 1941-46 zu sehen, in den 60er Jahren verzeichneten wir eine hohe Geburtenrate (enormer Wirtschaftsaufschwung), dann folgte der Pillenknick, ab ca. 2000 sinkt die Geburtenrate.





## <<< Aus dem Gemeindeleben >>>



Mag. Thorsten Carich

### Fasten einmal anders

#### Liebe Gemeinde!

Der Aschermittwoch markiert mit der Spendung des Aschenkreuzes den Beginn der Fastenzeit. Diese geleitet uns als geprägte Zeit den Weg zum Osterfest. Das Fasten gehört zu den jahrtausendealten Praktiken, die wir in allen großen Religionen finden. Das Judentum und das Christentum wissen um die positiven Aspekte des Fastens, schließlich können diese beiden Religionen auf einen Erfahrungsschatz von 3.000 bzw. 2.000 Jahren zurückblicken. Ich finde es überaus faszinierend, wenn in unserer Gegenwart Religion und moderne Wissenschaft

zueinanderfinden (können). Was meine ich damit?

Das Christentum kennt im Laufe eines Jahres mehrere Fasttage bzw. Fastenzeiten. Die moderne Medizin erforscht die Auswirkungen des Fastens und kommt zur Erkenntnis, dass durch das Fasten im Körper Selbstheilungskräfte aktiviert werden. Ich habe den Eindruck, dass sich das Fasten eines zunehmenden Zuspruchs erfreut und sich verschiedene Formen des Fastens entwickeln. Ich denke in diesem Zusammenhang an eine Form, die sich praktisch in das Alltagsleben integrieren lässt – die Rede ist vom Intervallfasten, welches bereits in den Mönchsregeln des Urchristentums verankert ist.

Die christlich geprägte Fastenzeit beschränkt sich nicht auf die reduzierte Zufuhr von Nahrung, sondern lädt ein, sich von überflüssigem Ballast zu trennen. So finden wir in unseren Kleiderschränken in der Regel Kleidungsstücke, die lange Zeit nicht mehr getragen worden sind und darauf warten, dass sie einer sinnvollen Verwendung zugeführt werden.

Genau diese Ideen vertritt beispielsweise die Japanerin Marie Kondo. Mit ihrer KonMari-Methode möchte sie eine Hilfestellung leisten, wie in den Kleiderkästen nachhaltig Ordnung geschaffen werden kann. Ihre Videos werden millionenfach

angeklickt und ihre Bücher millionenfach verkauft.

Die Fastenzeit ist also eine Einladung, den Blick für das Wesentliche im Leben zu schärfen. Dadurch soll das Bewusstsein geweckt und gesteigert werden für das, was ich in meinem Leben tatsächlich benötige - an materiellen Dingen gleichermaßen, wie an immateriellen Werten.

Die Fastenzeit führt als Zeit der bewussten Vorbereitung zum Osterfest. Am Ostersonntag feiert das Christentum die Auferstehung Jesu Christi, die – so der Apostel Paulus im ersten Brief an die Gemeinde in Korinth - als das Herzstück der christlichen Theologie bezeichnet werden kann. In den orthodoxen Kirchen erklingt während der Liturgie in der Osternacht wiederholt das sogenannte Ostertroparion, welches mit voller Begeisterung gesungen wird:

„Christ ist erstanden von den Toten,  
im Tode bezwang er den Tod  
und hat allen in den Gräbern das  
Leben gebracht.“

So darf ich Ihnen, Ihren Familien und Freunden eine fruchtbare Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest wünschen!

#### Ihr Pfarrer Thorsten Carich

„Christus ist auferstanden!“ -  
„Er ist wahrhaft auferstanden!“



### Prof. Otto Strobl verstorben

Otto Strobl wurde 1927 in Wiesen geboren und verstarb am 16. Februar 2019 im Alter von 91 Jahren im Kreis seiner Familie in Eisenstadt. Das musikalische Multitalent wurde für sein Schaffen vielfach ausgezeichnet, er erhielt unter anderem 1988 den Würdigungspreis des Burgenlandes.

Der Komponist Otto Strobl studierte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien sowie an der Universität Wien das Lehramt für Musik und Geschichte. Beruflich tätig war er am BRG Eisenstadt, an der Pädagogischen Akademie sowie am Joseph-Haydn-Konservatorium in Eisenstadt. Prof. Otto Strobl leitete den Chor der Dompfarre in Eisenstadt und über 40 Jahre den Haydnchor. Er schrieb über 500 Stücke, darunter befinden sich Schauspiele, Vokal- und Kammermusik sowie die „FIS-Fanfare“ für Bläser.

## <<< Das war der Fasching 2019 >>>

### Feuerwehrball



### Pensionistenkränzchen



### SC-Wiesen Gschnas



## Blumengruß zum **Valentinstag**

Der Valentinstag hat in Österreich bereits eine lange Tradition. Dabei werden zahlreiche Blumengrüße an besondere Menschen verteilt.

Auch heuer stellte sich der Bürgermeister der Marktgemeinde mit einem Blumengruß bei allen Mitarbeiterinnen im Gemeindedienst ein. Er nutzte dabei auch die Gelegenheit um sich besonders bei den Mitarbeiterinnen des Kindergartens, des Gemeindeamtes und im Reinigungsdienstes für die hervorragende Arbeit für die Menschen in Wiesen zu bedanken. Die Mitarbeiterinnen freuten sich über die Frühblumen.

**Im Bild rechts: Bgm. Matthias Weghofer bedankte sich mit Blumen bei den Mitarbeiterinnen**







# <<< Das war der Fasching 2019 >>>



## Liedertafel: „Der letzte Tanz“

Das heurige Motto „Der letzte Tanz“ hat eine aussagekräftige Bedeutung: Wie man aus Kreisen der Funktionäre zu hören bekommt, war die „Liedertafel 2019“ der letzte Ball des Gesangsvereines Wiesen.



## Seniorenfasching



## Sautanz des Verein Miteinander für Förderung der Kommunikation in Wiesen





## <<< Faschingstreiben 2019 >>>



**Großes buntes Narrentreffen im Rathaus**



**„Cordula Grün“ (Union Frauenturnen) auf Besuch beim Bürgermeister im Rathaus**



Der Fasching 2019 war geprägt von mehreren Faschingsveranstaltungen und Bällen. Der Feuerwehrball, die Liedertafel mit dem Motto „Der letzte Tanz“, der Gschnas des SC-Wiesen, der Kindermaskenball, der Seniorenfasching, das Pensionistenkränzchen, der Sautanz der ÖVP-Wiesen und der Faschingsumzug der Marktgemeinde und des Verschönerungs- und Tourismusvereines Wiesen mit den Vereinen sowie der Volksschule und des Kindergartens waren die Highlights des heurigen Faschings.

Der Faschingsdienstag mit dem schon traditionellen Faschingsumzug war wieder sehr gut besucht. Er zählt zu den schönsten, wenn nicht überhaupt zum schönsten Umzug des Bezirkes Mattersburg.

Der Dank gilt den Vereinen mit den wunderschön geschmückten Wägen, den vielen privaten Masken, dem Wiesener Kindergarten und der Volksschule Wiesen.

**Der heurige Faschingsumzug war wieder ein buntes Spektakel. Bei prächtigem Wetter gabs zahlreiche originelle Kostüme zu sehen.**





# <<< Faschingstreiben 2019 >>>





## <<< Berufliches . Auszeichnungen >>>

### Reinhard Nussbaumer - Bachelor

Tischlermeister Reinhardt Nussbaumer erwarb den akademischen Grad „Bachelor of Education (Bed)“. Nach Abschluss der HTL-Mödling und der Auszeichnung als Tischlermeister übernahm Reinhard Nussbaumer, nach mehr als 15 Jahren im Betrieb, die Tischlerwerkstätte seines Vaters. 13 Jahre führte er den Betrieb als selbstständiger Tischlermeister, bis er die neue Herausforderung als Werkstättenlehrer in der HTL-Mödling annahm.

Den Bachelor-Studiengang „Lehramt für den technisch-gewerblichen Fachbereich an BMHS“ an der Pädagogischen Hochschule Wien absolvierte er von 2015 bis 2018 berufsbegleitend und bekam den akademischen Grad „Bachelor of Education“ verliehen. Seine Arbeit umfasste das Thema „Zivilisationskrankheit Burnout – Ursachen, Prävention und Bewältigung“.

Herzliche Gratulation dem neuen Bachelor!



Reinhard Nussbaumer, BA

### Landesprämierung 2019: Höchste Auszeichnung für Obstproduzent Habeler

Bei der Landesprämierung 2019 im Kulturzentrum in Eisenstadt wurde der Wiesener Betrieb Hannelore und Markus Habeler, Bahnstraße 40, abermals zum „Produzent des Jahres 2019“ ausgezeichnet. Die Landesprämierung für Saft, Nektar, Sturm, Most, Essig, Edelbrand und Likör zählt zu den bedeutendsten Events am Obstsektor im Burgenland, 537 Pro-

ben von 121 Betrieben wurden heuer von einer Fachjury bewertet. Hannelore und Markus Habeler sowie ihr Sohn Michael wurden auch Landessieger in der Kategorie Liköre mit ihrem Himbeerlikör. In der Kategorie Sortensiege wurde die Familie Habeler Landessieger mit ihrem Johannisbeernektar ausgezeichnet. Herzliche Gratulation zu den großartigen Erfolgen.



Die erfolgreiche Familie Habeler bei der Siegerehrung mit Politprominenz

Die Mitarbeiter der Bücherei Wiesen wünschen allen Leserinnen und Lesern sowie jenen, die es noch werden wollen, Frohe Ostern 2019!

Entlehngebühr: Kinder EUR 0,30; Erwachsene EUR 0,50

Öffnungszeiten: immer Donnerstag

September - April 16:00 – 18:00

Mai - August 17:00 – 19:00



### Obstprinzessin kommt aus Wiesen

Im Rahmen der Landesprämierung fand auch die Krönung der neuen Obstkönigin und der Obstprinzessin statt. Die Wiesenerin Celina Spadt wurde zur Obstprinzessin gekrönt. Obstkönigin wurde Nina Denise Nikles aus Kukmirn. Die beiden gekrönten Majestäten werden die burgenländischen Produkte in den kommenden beiden Jahren repräsentieren. Herzliche Gratulation!



Obstprinzessin Celina Spadt (r)

### JAHRESSTATISTIK 2018 01.01.2018 - 31.12.2018

**Geburten: 17**

(8 Mädchen - 9 Buben)

**Eheschließungen: 6**

**Todesfälle: 29**

(13 Frauen - 16 Männer)





## <<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

### Hochzeitsjubiläen feierten

(01.12.2018 - 31.03.2019)

#### 25 Jahre (Silberne Hochzeit)

Simone Zwing, 29.10.1973, und Christian Zwing, 08.12.1968, Gartengasse 53, am 18.02.1994

Kerstin Stocker, 02.03.1973, und Mag. Horst Stocker, 22.08.1962, Haselnußgasse 11, am 26.03.1994

Anita Nussbaumer, 08.07.1970, und Andreas Nussbaumer, 02.04.1969, Ing. J. Raab-Gasse 14, am 17.12.1993

Sadete Gashi, 25.05.1973, und Gjemajl Gashi, 23.02.1969, Badstraße 64, am 29.12.1993

#### 50 Jahre (Goldene Hochzeit)

Wilhelmine Habeler, 16.06.1952, und Herbert Habeler, 28.04.1947, Neustiftgasse 2b, am 24.01.1969

Johanna Sagartz, 27.09.1948, und Josef Sagartz, 10.11.1946, Hintergasse 6/1, am 01.02.1969

Christine Murnberger, 21.11.1944, und Josef Murnberger, 28.10.1944, Sackgasse 1, am 22.02.1969

#### 60 Jahre (Diamantene Hochzeit)

Josefine Dorfmeister, 12.02.1939, und Viktor Dorfmeister, 13.09.1940, Frohsdorferstr. 53, am 17.01.1959

Anna Weghofer, 26.02.1939, und Josef Weghofer, 21.10.1937, Frohsdorferstraße 37, am 17.01.1959

Barbara Bernhardt, 19.04.1938, und Rudolf Bernhardt, 23.05.1936, Bahnstraße 91, am 28.03.1959

Bürgermeister Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren Glückwünsche und ein Ehrenpräsent der Marktgemeinde. Noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit!

### Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.12.2018 - 31.03.2019)

#### Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Hermine Habeler (94), 03.12.1924, Kirchengasse 4

Gisela Schweiger (94), 16.01.1925, Bahnstraße 95/2

Anna Pauschenwein (93), 03.02.1926, Bahnstraße 136

Rosina Rezner (93), 22.03.1926, Erlengasse 3

Ernst Endl (92), 28.02.1927, Bahnstraße 46

Maria Murnberger (92), 24.03.1927, Sauerbrunnerstr. 3a

Helmut Scheifinger (91), 14.03.1928, Rote Erde 5

#### 90 Jahre

Anna Johanna Weghofer, 22.01.1929, O. Lindengasse 12

#### 85 Jahre

Maria Lehner, 02.01.1934, Buchenweg 12

Anna Maria Pinter, 09.01.1934, O. Höhenstraße 15

Anna Habeler, 01.02.1934, Bahnstraße 110/1

Franz Ramhofer, 06.03.1934, Bahnstraße 39

Aurelia Friederike Polaschek, 12.03.1934, Zum Druidenhain 15

#### 80 Jahre

Barbara Pogatsch, 19.12.1938, Kirchengasse 25

Margarete Ramhofer, 16.01.1939, Bahnstraße 39

Matthias Koller, 17.01.1939, Helenental 8

Anna Müller, 20.01.1939, Siedlungsgasse 15

Josefine Dorfmeister, 12.02.1939, Frohsdorferstr. 53/WG/1

Anna Weghofer, 26.02.1939, Frohsdorferstraße 37

Liselotte Huber, 14.03.1939, Bahnstraße 32

Maria Koch, 16.03.1939, Bahnstraße 13

Josef Tragl, 17.03.1939, Siedlungsgasse 9a

**Anmerkung:** Alle Unterlagen basieren auf Angaben des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen! Auswärtige Eheschließungen werden nur nach persönlicher Mitteilung im Gemeindeamt bekanntgegeben. Irrtümer können per Telefon im Gemeindeamt berichtigt werden.

## << Personalia . Personalia . >>

#### Neue Erdenbürger

Stichtag 01.12.2018 - 31.03.2019

#### 01.12.2018 - Hanna Weghofer

Nicole Segl und Ewald Weghofer, Hintergasse 23a

#### 05.12.2018 - Julia Wutzlhofer

Sabine und Daniel Wutzlhofer, Bahnstraße 151a

#### 13.12.2018 - Isabelle Härtl

Michelle Härtl und Stefan Weber, Berggasse 18

#### 09.02.2019 - Leonie Dörflinger

Fabienne Dörflinger und Hennes Paul, Bahnstraße 111

#### 07.03.2019 - Lorenz Gaal

Martha Hafner und Thomas Gaal, Martinsgasse 10

#### Todesfälle

Stichtag 01.12.2018 - 31.03.2019

#### 07.12.2018 - Paul Rudolf Koch,

geb. 01.03.1930, Hauptstraße 26

#### 07.12.2018 - Franz Pauschenwein,

geb. 29.11.1950, Haselnußgasse 20

#### 30.12.2018 - Inge Maria Koch,

geb. 17.07.1957, Bauriedlweg 1

#### 30.12.2018 - Maria Koch,

geb. 13.01.1930, Forchtenauerstraße 5

#### 01.01.2019 - Ingeborg Hauke,

geb. 07.04.1935, Obere Bahngasse 6

#### 19.01.2019 - Stefan Bucsics,

geb. 31.12.1925, Bahnstraße 122/1

#### 27.01.2019 - Anna Margarete Huber,

geb. 08.07.1932, Schanzgasse 16

#### 30.01.2019 - Leopoldine Huber,

geb. 24.02.1923, Neubaugasse 3/1

#### 21.02.2019 - Barbara Drescher,

geb. 01.12.1929, Hauptstraße 111

#### 03.03.2019 - Maria Baumgartner,

geb. 31.03.1948, Sauerbrunnerstr. 13

#### 09.03.2019 - Annemaria Strobl,

geb. 08.04.1930, Hauptstraße 66

#### 13.03.2019 - Antonia Kremser,

geb. 20.04.1921, Bahnstraße 167a

#### 16.03.2019 - Alexander Nussbaumer,

geb. 09.06.1925, Kirchengasse 13/1

#### 17.03.2019 - Josef Karazman,

geb. 16.08.1936, Hauptstraße 7

#### 19.03.2019 - Paul Habeler,

geb. 12.10.1930, Hauptstraße 30

### STATISTIK

**01.12.2018 - 31.03.2019**

#### Geburten: 7

(5 Mädchen - 2 Buben)

#### Eheschliessungen: 1

#### Todesfälle: 15

(9 Frauen - 6 Männer)

#### Eheschließungen

Stichtag 01.12.2018 - 31.03.2019

Eine Hochzeit



## Zipfbobrennen der Gemeinderäte und Mitarbeiter

Bürgermeister Matthias Weghofer und Schiklubpräsident Lukas Weghofer luden die Gemeinderäte und die Gemeindemitarbeiter der Marktgemeinde Wiesen kürzlich zu einem Zipfbobrennen auf der Schiwiese ein. Gefahren wurde ein Damen- und ein Herrenriesentorlauf mit zwei Durchgängen. Den Herrenbewerb gewann Schiklubpräsident Lukas Weghofer vor Erwin Habeler und Amtsleiter Thomas Jobst. Bürgermeister Matthias Weghofer fuhr knapp am Stockerlplatz vorbei und belegte den 4. Platz.

Bei den Damen gewann Melanie Zotos vor Astrid Hofer und Bettina Pauschenwein. Nach dem Rennen und der Siegerehrung war ein „Apres Zipfbob“ in der Schihütte angesagt.



**Die mutigen Zipfbob-Fahrerinnen und -fahrer bei der Siegerehrung**



**Der Herrenrennkader der Marktgemeinde vor dem Rennen**



**Bgm. Matthias Weghofer und Schiklubpräsident Lukas Weghofer mit dem Damenrennkader**

### *Ein schönes Osterfest*

wünschen der Bevölkerung  
unserer Gemeinde

**Bgm. Matthias Weghofer**

**Vizebgm. Josef Habeler**

#### **DIE GEMEINDEVORSTÄNDE**

Christoph Ramhofer

Ing. Martin Müller

Wolfgang Sieger, MSc

Alois Robic

Ruth Morawitz

#### **DIE GEMEINDERÄTE**

Christine Reeh

Ing. Bettina Pauschenwein, MSc

Wolfgang Schreiner

Ing. Johannes Weghofer

Manuel Zotos

Lorenz Gausch

Erwin Habeler

DI Martin Pogatsch, BSc

Lukas Weghofer

Julia Habeler

Reinhard Huber

Klaus Weber

Claudia Schweiger-Bollmann

Alois Artner

Dr. Josef Pauschenwein

Mag. Juliane Bogner

#### **DIE ERSATZ-GEMEINDERÄTE**

Bernhard Endl

Claudia Flicker

Robert Prenner

Stefan Tragl

**und alle Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter der Gemeinde**